

SPD-Ratsfraktion Detmold, Paulinenstraße 39, 32756 Detmold

per E-Mail

Telefon: 05231 22312
E-Mail: fraktion@spd-detmold.de
Web: www.spd-detmold.deDE98 4765 0130 0001 7508 76
WELADE3LXXXHaupt- und Finanzausschuss
Herrn Bürgermeister Rainer HellerAusschuss für Soziale Angelegenheiten
Frau Vorsitzende Corinna Peter-WernerBürozeiten:
Mo.: 11:30 – 17:00 Uhr
Mi.: 08:30 – 17:00 Uhr
Di., Do., Fr.: 08:30 – 13:00 Uhr

Detmold, 05.05.2020

**Übersicht der Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14. Mai 2020**Sehr geehrter Herr Heller,
sehr geehrte Frau Peter-Werner,
sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD beantragt, die Verwaltung mit der Erstellung einer Übersicht der Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren mit dem vorhandenen Datenmaterial zu beauftragen. Des Weiteren soll geprüft werden, inwiefern Fördermittel für eine Erhebung in den Sozialräumen zur Verfügung stehen.

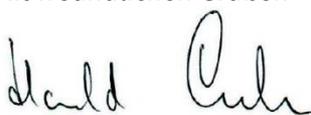
Begründung:

Der Anteil der Menschen über 65-Jährigen wächst stetig, in Detmold liegt er mittlerweile bei 21,9 % und somit über dem NRW Landesdurchschnitt von 20,8 %. Dies und der gesellschaftliche Wandel insgesamt stellt uns vor besondere soziale und ökonomische Herausforderungen. Hierzu zählen ein Bevölkerungsrückgang, die Veränderung in der kommunalen Altersstruktur, die Veränderung von Familienstrukturen und Vereinzelung. Auch ist eine zunehmende Verarmung im Alter festzustellen, insb. bei Frauen.

Dabei verläuft die Lebensphase Alter zunehmend länger und individuell sehr unterschiedlich. Aktive, mobile, engagierte ältere Menschen, die ihr Leben weitestgehend selbstständig und selbstbestimmt gestalten können, verfügen über vielfältige Potenziale und Ressourcen, die für die individuelle Lebensgestaltung, aber auch für das Gemeinwesen gewinnbringend sein können. Andererseits gibt es Seniorinnen und Senioren mit konkreten Bedarfen an Unterstützung und sozialer Anbindung. Ältere Bürgerinnen und Bürger als Zielgruppe müssen also differenziert betrachtet werden.

Es ist daher entscheidend, mehr über die Lebenssituation und Lebenslagen älterer Menschen zu erfahren, um sich diesen unterschiedlichen Herausforderungen zu stellen. Denn nur auf Grundlage der tatsächlichen Verhältnisse vor Ort, können passgenaue Lösungen für Detmold auf den Weg gebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Matz
-Fraktionsvorsitzender-